

	<p>Objekt: Ausbeutetaler der Grube St. Antonius Eremita</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 033302558001</p>
--	---

## Beschreibung

Silbermünze.

Avers: Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen zwischen 16 - 99, schräg über der 99 ein "S". Die nach dem Katalog Vogelsang schräg über der 16 stehenden Buschablen "Hl" sind nicht erkennbar. (HIS = Münzmeisterzeichen)

Revers: Stehender Hl. Antonius mit Bart und Strahlenkranz, bekleidet mit langer Kutte und Mantel, in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch, in der Linken einen Krummstab. Links auf der Schulter und in der Krümme des Stabes ein "T".

Beiderseits außen herum Stäbchenkreis, der Rand schräg gerippt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber \*

Maße:

Durchmesser: 44 ; Gewicht: 25 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1699
	wer	Sebastiani, Heinrich Justus
	wo	
Hergestellt	wann	1699
	wer	Erzbistum Hildesheim
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Hildesheim

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer Jobst Edmund von Brabeck (1619-1702)

wo

## Schlagworte

- Ausbeutemünze
- Münze
- Sebastiani